

Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

AN

Frau Wolters-Vogeler, Frau Svensson,
Elternrat (ER), Elternvertreter (EV)

VON

D. Dettmer

KOPIE

Fr. Demir
Hr. Alder

DATUM

28.02.2017

E-MAIL

dettmer@hamburgmediation.net

BETREFF Elternratssitzung am 28.02.17

Sitzungsbeginn:19:00 0h , Sitzungsende:21:17h

Tagesordnungspunkte

- 1) Stand für die neue Schulleitung
- 2) Protokoll letzte Sitzung
- 3) Bericht Kreiselternrat, Elternkammer fällt aus, da keine Sitzung stattfand
- 4) Bericht Schulkonferenz vom 22.02.17
- 5) Stand Schulverein
- 6) Reanimation des Schulgartens am 24.02.17
- 7) Diverses

1) Stand für die neue Schulleitung

Frau Svensson aus dem Lehrer/innenkollegium ist ernannt zur Schulleitung ab 01.04.17. Frau Wolter-Vogeler bleibt bis zum 15.4. im gleichen Umfang wie bisher an der Westerschule als Dienstvorgesetzte und Mentorin Frau Svenssons.

Die Ausschreibung für die Stelle als Schulleitung der Westerschule wird verlängert bis zum 22.3.17 . Bisher erfolgte keine Reaktion darauf.

Die drei Lehrer/innen, die Frau Svensson unterstützen, werden folgendermaßen eingesetzt:

- Herr Semtner – Ganztage, mit Unterstützung von Herrn Erhorn und Frau Gerding-Reimers
- Herr Erhorn – Stundenplan, mit Unterstützung von Herrn Krüger
- Frau Körner – Haushalt (Sachmittel), mit Frau Svensson

An eine angehende Lehrkraft wurde der Lehramtsauftrag vergeben, um die Lücken im Unterrichten zu schließen, die dadurch entstehen, dass diese Lehrkräfte organisatorische Aufgaben übernehmen.

Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

2) • Protokoll letzte Sitzung - wurde angenommen.

3) Bericht Kreiselternterrat, Elternkammer - fällt aus, da keine Sitzung des Kreis-ER stattfand

Elternkammer, Kooperationsplattformen:

Die Elternkammer fragte, welche Schulen die webbasierte Kooperationsplattform SchulCommSy weiter nutzen wollten, jetzt, da in Hamburg zusätzlich eduPort (das schulische Zugangsportale der allgemeinbildenden Schulen in Hamburg) eingeführt würde. - Die Westerschule gehört zu den ersten Schulen, an denen Eduport nutzbar sein wird. Daher wird SchulcommSy hier keine Rolle mehr spielen. Der ER äußert den Wunsch, auf eduPort Space zu haben, bspw. für Templates in word oder Power Point sowie eine ER-email-Adresse. Frau W-V wird das klären. (Infos zu eduPort: <https://eduport.hamburg.de/>)

4) Bericht Schulkonferenz vom 22.02.17

- Der Haushalt wird am Ende des Schuljahres ausgeglichen sein.
- Ziel-Leistungsvereinbarungen (= Vereinbarung zwischen Westerschule und Schulbehörde, laufen 1-6 Jahre):
- Entwicklung verbindlicher Kooperationsstrukturen und Organisationsformen (bspw. mittels Leitbild und fester Strukturen für kollegiale Kooperation und Kommunikation)
- Förderkonzept für Sprachförderung, Kinder mit Behinderung, Begabtenförderung
- Ganztagskonzept (Antrag angenommen)

- Anträge aus dem ER:

* Errichtung des Haushaltsausschusses und der -konferenz mit den Zielen der Kostensynergie sowie Harmonisierung des Lehr- und Lernmaterials, einstimmig angenommen

* Beauftragung der LK zur Überprüfung des Zeugnisinhalts hinsichtlich Qualität des Lehrstandes, positiven Feedbacks. Vorbild ist das Zeugnis der Schule An der Haake. Antrag mehrheitlich angenommen.

Angestrebt wird ein „Berichtszeugnis“, das lernförderlich ist und daher drei Dimensionen bedient

- Lehrstand
- Bezug zum Curriculum
- Nächste Lernschritte

Jede Lehrkraft soll ihre Zeugnisse auf diese Dimension hin überprüfen und nötigenfalls ändern. Längerfristig soll das von allen Lehrkräften umgesetzte Curriculum bestimmten Standards entsprechen.

* Die dem Hamburger Schulgesetz entsprechenden Klassenkonferenzen haben zum Halbjahr an der W.schule zum ersten Mal mit vorheriger Einladung der Elternvertreter/innen stattgefunden und sind von den Eltern rege wahrgenommen worden.

Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

5) Stand Schulverein

Frau W-V und der Vorstand des Schulvereins hatten Formalien überarbeitet; das Notariat hat dennoch formale Probleme gemeldet, denen sich Frau W-V noch einmal widmen wird. Mittelfristig wird es eine neue Mitgliederversammlung geben. Die Finanzlage sieht gut aus.

6) Reanimation des Schulgartens am 24.02.17

Ca. 12 Erwachsene und 8 Kinder waren da und sorgten für plane, begehbare Flächen. Der Kompost ist voll. Frau Behle ist zuständig für den nächsten Termin, der vermutlich vor Ostern stattfinden wird.

7) Diverses

- Zügigkeit:

Es gibt 50 Anmeldungen für die 1. Klasse, daher wird es 2 Klassen mit jeweils 25 Schüler/innen geben. (Aufgrund der Nähe zur W-Schule wäre es keine Option gewesen, neue Schüler/innen abzuweisen). Die Aue-Schule wird voraussichtlich auch 50 Schüler/innen haben.

25 Schüler/innen je Klasse sind über der Höchstfrequenz und führen zu einem Stundenüberschuss. Daher wird es partiell Doppelbesetzungen von Seiten der Lehrkräfte geben.

Die bisherigen Klassen VSK A und VSK B werden neu gemischt werden, um ein möglichst ähnliches Leistungsspektrum in beiden Klassen zu erwirken. Wünsche der Eltern werden dabei berücksichtigt, soweit nichts dagegen spricht. Für die Zusammenstellung der beiden 1. Klassen werden Sprachförderung, Förderkoordination und die beiden Erzieherinnen der VS-Klassen zuständig sein.

- Hausaufgaben in den Ferien in der 1. Klasse:

In einer ersten Klasse wurden in den Herbstferien 2016 übergreifend Nacharbeiten aufgegeben, die für Eltern und Schüler/innen obligatorisch waren zu machen. Ursache ist, dass die Klasse extrem leistungsschwach ist. Frau W-V.: Dieses ist formal nicht möglich. Idealerweise sollen solche Verpflichtungen dadurch unnötig werden, dass die Lehrkräfte -weiterhin- regelmäßig Rückmeldung geben, wo welches Kind steht. Auch sind pädagogische Ansätze für den Unterricht denkbar, um die leistungsschwachen Schüler/innen besser einzubeziehen.

Die nächste ER-Sitzung findet statt am 28.03.17 um 19.00 h.